

	<p>Objekt: Werden: Heinrich IV. Dücker</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18284408</p>
--	--

Beschreibung

Die Wertzahl LXX/VIII (78) auf der Vorderseite gibt den Teilwert zum Rechnungstaler an. Die Wertzahl VIII (8) auf der Rückseite gibt die Nominalbezeichnung 8 Heller an. Im Volksmund wurden diese 8 Heller-Münzen als Fettmännchen bezeichnet. Das Kleeblatt am Ende der Vorderseiten- und Rückseitenumschrift ist bisher ungedeutet. Aufgrund des fehlenden bzw. ungedeuteten Münzmeisterzeichens ist eine genaue Verortung des Prägeorts bisher nicht möglich.

Vorderseite: Die Wertzahl VIII. Am Ende der Umschrift ein Kleeblatt.

Rückseite: Die Wertzahl LXX/III in zwei Zeilen. Am Ende der Umschrift ein Kleeblatt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.67 g; Durchmesser: 17 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1647
	wer	
	wo	Deutschland
Beauftragt	wann	
	wer	Heinrich IV. von Dücker (1597-1667)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Alfred Noss (1855-1947)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 8 Heller
- Geistlicher Fürst
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber

Literatur

- A. Hess Nachfolger, Auktion vom 15. Jan. 1917 (Sammlung M. Weygand) Nr. 2069.
- Dr. B. Peus Nachfolger, Auktion 326 vom 1.-3. Nov. 1989 (Sammlung Felix Ossmann) Nr. 2290. Vgl. H. Grote, Die Münzen der Abtei Werden, Münzstudien 3, 1863, 411-445 Nr. 40 c (dort vierstellige Jahreszahl auf Vorderseite)..